

Alternativko



Langzeitmietangebot ausgewählter Leasinganbieter

Unternehmen	Alphabet Fuhrparkmanagement	Arval Deutschland	Athlon Car Lease	Daimler Fleet Management	Deutsche Leasing Fleet	GE Auto Service Leasing
min. Mietdauer	1 Monat	3 Monate	1 Monat	1 Monat	1 Monat	1 Monat
max. Mietdauer	8 Monate	12 Monate	unbegrenzt	unbegrenzt	12 Monate	unbegrenzt
Beendigung Mietverhältnis	täglich nach 30 Tagen	jederzeit, Vorlauf: 2 Tage; Abrechnung taggenau	täglich nach 1. Monat	wochenweise	keine Kündigungsfrist	taggenau nach 1 Monat
prozentuale Verteuerung gegenüber Fahrzeugleasing	10-20%, abh. von z.B. km-Laufleistung oder Full-Service-Komponenten	keine pauschale Angabe möglich; Langzeitmiete i.d.R. teurer als Leasing	gleiche Basis wie bei Leasingfahrzeug	keine pauschale Angabe möglich	ca. 20%	sehr individuell
Unterschiede/Einschränkungen gegenüber Fahrzeugleasing	Vorteile: kurzfristigere Verfügbarkeit, flexiblere Planung; Nachteile: Fahrzeug in Miete vorkonfiguriert, weniger individuell, etwas teurer	Fahrzeug nicht nach Vorgaben der Kunden beschaff- oder konfigurierbar, monatliche Kosten i.d.R. höher, Mietdauer beschränkt	Vorteile: höhere Flexibilität; Nachteile: geringere Fahrzeug-individualität	Nutzungsraum der Fahrzeuge kann eingeschränkt sein bezüglich Ausland	Vorteil: Flexibilität; Nachteile: i.d.R. teurer, hohe Prozesskosten	keine Abstandssummen bei vorzeitiger Rückgabe, Zulassungs-/Abmeldegebühren und Fracht im Mietangebot enthalten
Berücksichtigung von Wunschmarken	ja, garantiertes Modell, nicht nur Kategorie	ja, sofern möglich	ja, bedingt	ja	ja; Audi & BMW jedoch von Langzeitmiete ausgeschlossen	ja, wenn möglich
Berücksichtigung von Ausstattungswünschen	Fahrzeuge bereits mit nutzerorientierten Ausstattungen ausgerüstet	abh. von Verfügbarkeit; Fahrzeuge der eigenen Mietwagenflotte bereits flottentypisch ausgestattet	ja, bedingt	allgemein übliche (Navi, Klima): ja; spezifische: nein	ja	ja
Konfigurieren von Pkw seitens Unternehmen	nein	nein	ja, bei langfristigen Mietverträgen	in Planung	ja	nicht nötig, da Fhze bereits im Pool; Wahl nach Fhze-Klassen
Versicherungsregelung/Selbstbeteiligung	Voll-/Teilkasko: 750 €	Voll-/Teilkasko: 550 €	550 €	Luxusklasse: 850 € alle anderen: 550 €	550 € Luxusklasse: 800 €	HP & Kasko: 650 €
max. Laufleistung/Kosten Mehrkilometer	je nach Vertrag zwischen 2.000-7.000 km/Mon., Mehrkilometer: 15-40 Ct abhängig vom Fahrzeug	4.000, 6.000 od. 8.000 km/30 Tage buchbar; Mehrkilometer: je nach Fahrzeugkategorie ab 14 Ct/km	alle Laufleistungen vereinbar	keine max. Laufleistung; 4.200 km/Mon. inklusive; Mehrkilometer: je nach Fahrzeugklasse 17-25 Ct/km	4.200 km/Mon., Mehrkilometer: 25 Ct/km	3.000 km; Mehrkilometer: 14-25 Ct/km
Winterreifen	inklusive	sichergestellt; Mehrkosten werden an Kunden weiterberechnet	inklusive	automatisch vormontiert und inklusive in Wintersaison	zubuchbar	inklusive
Kontakt	Uwe Hildinger, Leiter Vertrieb und Marketing, 089/99822110	Peter Stadtherr, Ressortleiter Operations, Fahrer-Servicenummer: 0800/0826500	Niko van Hoof, Account Manager Rental Services, 0151/53852958, NikovanHoof@athloncarlease.de	jeweilige Key Account Manager: daimlerfleetmanagement.de	Lea Schrod, Assistentin d. Geschäftsleitung, 06172/882397, Lea.Schrod@deutsche-leasing.com	Demetra Lazaridou, Leader Logistic & Interim Vehicles, 089/74423246, Demetra.Lazaridou@ge.com

Konzept Langzeitmiete

Die Langzeitvermietung von Fahrzeugen ist eine Alternative zu Kauf, Finanzierung oder Leasing. Immer mehr Leasinggesellschaften, Autovermietungen oder auch Händler bieten dieses Vermietkonzept mittlerweile an. Wir haben wesentliche Informationen und Meinungen zusammengefasst.

In Zeiten sich wandelnder Mobilitätsbedürfnisse, in denen Flexibilität und der schnelle, unkomplizierte Zugriff auf Fahrzeuge eine zunehmend wichtige Rolle spielen, ist zu Konzepten wie Kurzzeitmiete und CarSharing die Langzeitmiete ein Pendant, das für diejenigen Kunden interessant ist, die über einen längeren Zeitraum hinweg auf ein Fahrzeug zugreifen möchten. Auch die Langzeitmiete kann mit eben diesen Stärken der Flexibilität und des schnellen, unkomplizierten Zugriffs nach Bedarf punkten – und kann nicht nur im Falle hoher Mitarbeiterfluktuation in der Regel „einen Fahrzeugpool, dessen Vorkonfiguration für diese Zwecke zu kosten- und aufwandsintensiv ist, sinnvoll ersetzen“, so Dieter Jacobs, Geschäftsleitung Fuhrparkmanagement bei der LeasePlan Deutschland GmbH. Auch Andreas Maske, Geschäftsführer bei der Maske Fleet GmbH, setzt auf das Langzeitvermietkonzept: „Die Aufstockung oder Reduzierung des Fuhr-

parks ist bei der Langzeitmiete jederzeit möglich, zudem steht das Konzept der vertraglichen Langzeitbindung an einen einzelnen Hersteller entgegen und geht mit günstigen und kurzen Laufzeiten andere, alternative Wege.“ Zur Überbrückung von Probe-, Wart- oder Lieferzeiten, bei neuen oder zeitlich begrenzten Projekten, Interimszeiten, Promotionaktionen, dem Einsatz von Expatriates, bei Kunden aus saisonalen Branchen oder um jederzeit flexibel auf gestiegenen Mobilitätsbedarf reagieren zu können, ist die Langzeitmiete eine sinnvolle Alternative zu anderen Vermiet- und Mobilitätskonzepten. Ebenfalls von Vorteil ist, dass sämtliche Fahrzeugkosten – bis auf den Sprit – bereits in der Miete enthalten sind und das Konzept sich, auch auf das Handling bezogen, kaum von dem der Kurzzeitmiete unterscheidet – der wesentlichste Unterschied besteht in der längeren Laufzeit.

Wie die Zusammenarbeit zwischen Anbieter und Kunden zustande kommt, variiert von Fall zu Fall. Manche Kunden verfügen direkt über Rahmenverträge mit dem jeweiligen Anbieter, einem Autovermieter beispielsweise, der ihnen sowohl Kurz- als auch Langzeitmietkonzepte offeriert, andere treten im Bedarfsfall an ihre

Leasinggesellschaft heran, die dann wiederum weitervermittelt. Einige Anbieter wie die Sixt AG oder die Volkswagen Leasing GmbH vereinigen sogar sämtliche Angebote von Leasing über die Kurz- bis hin zur Langzeitmiete unter einem Dach, um jederzeit den zu einem bestimmten Zeitpunkt gefragten Mobilitätsbedarf ihrer Kunden abdecken zu können.

Die Vorteile der Langzeitvermietung scheinen auf der Hand zu liegen – doch ist das Konzept bei Unternehmen auch entsprechend gefragt? Die Angaben der Anbieter gehen hier auseinander. So verzeichnet beispielsweise die Alphabet Fuhrparkmanagement GmbH eine Steigerung der Nachfrage, wie Uwe Hildinger, Leiter Vertrieb und Marketing, angibt. Als Gründe nennt er „die schnelle Verfügbarkeit und Möglichkeit der kurzfristigen Kündigung durch die kurze Mindestmietdauer“ – Punkte, die wiederum eine hohe Flexibilität garantieren. Auch Peter Stadtherr, Ressortleiter Operations bei der Arval Deutschland GmbH, hebt die Vorteile der Langzeitmiete aus Sicht der Unternehmen hervor: „Diese müssen häufig auf kurzfristigen Mobilitätsbedarf ihrer Mitarbeiter reagieren, der mit dem bestehenden Fuhrpark des Unternehmens nicht abgedeckt werden kann. Für die Überbrückung von Engpässen im Fuhrpark ist die Möglichkeit der Langzeitmiete eine taggenaue, flexible und klar kalkulierbare Lösung.“

Vor allem Anbieter, die auf diesem Gebiet über langjährige Erfahrung verfügen, beobachten bei der automobilen Mobilität eine Veränderung und einen gestiegenen Bedarf – so beispielsweise die DB Rent GmbH, die das Langzeitvermietkonzept seit 1996 offeriert. Rolf Lübke, Geschäftsführer DB Rent, stellt fest, „dass die Langzeitnutzung in Kombination mit der Kurzzeitmiete eine optimale Fahrzeugversorgung sicherstellt“. Auch bei Autovermietungen wie Enterprise Rent-A-Car wird die Langzeitvermietung als ideale Ergänzung zu Kauf oder Leasing betrachtet. Neben effizienter und flexibler Ressourcenplanung sieht Markus Robrock, National Sales Manager/Business Rental Programm, die gestiegene Nachfrage auch darin begründet, dass „Unternehmen nicht immer die mit einem gekauften oder geleasten Fuhrpark einhergehende Kapitalbindung beziehungsweise die langen Leasingverträge eingehen wollen“. Generell lässt sich festhalten, dass der Bedarf nach Langzeitvermietkonzepten sicherlich von verschiedenen äußeren Faktoren wie beispielsweise der wirtschaftlichen Situation im Land oder von saisonalen Effekten abhängt. Hubert M. Terstappen, Geschäftsführer der Terstappen GmbH & Co. KG, macht die Hochkonjunktur der Langzeitmiete in unsichereren wirtschaftlichen Zeiten aus, „da in diesen Zeiten das Risiko einer Neuinvestition eher gescheut wird. Ist der wirtschaftliche Aufschwung hingegen robust, investieren Unternehmen verstärkt

	Hannover Leasing Automotive	LeasePlan Deutschland	Volkswagen Leasing
	10 Tage	30 Tage	30 Tage
	12 Monate	unbegrenzt	12 Monate
	jederzeit; Abrechnung taggenau	tageweise	jederzeit nach Ablauf der Mindestmietdauer
	k.A.	keine pauschale Angabe möglich	k.A.
	Fahrzeug unter Umständen nicht auf individuelle Ansprüche der Kunden abgestimmt	Vorteile: höhere Flexibilität; Nachteile: komplette Konfiguration mit Wunschausstattung nicht möglich (im Gegensatz zu Leasing)	kürzere Laufzeit, Flexibilität, vorkonfigurierte Fahrzeuge (VW, VW Nfz, Audi), fester Dienstleistungsumfang (z.B. Versicherung, Notfall- und Schadenmanagement)
	ja, eingeschränkt	ja, soweit möglich	freie Wahl zw. ausgewählten Fahrzeugmodellen: VW Pkw, VW Nfz, Audi
	ja	Zusatzausstattung: immer; andere: nach Verfügbarkeit	alle Fahrzeuge i.d.R. mit Business-Ausstattung; Anfragen (Navi, DSG): möglich
	nein	nur in Ausnahmefällen	nein, Fhze vorkonfiguriert
	Standard: 2.500 €; Abschluss von 500 € möglich	abh. v. Fahrzeugklasse; i.d.R.: 550 € (Mittelklasse)	VW Pkw: 1.000 €, Audi: 1.500 €, VW Nfz: 2.000 €
	3.000 km/Mon.	individuell vereinbar; üblich: 3.500–4.000 km/Mon.	VW Pkw u. Nfz: 4.000 km, Audi: 2.500 km (alle zzgl. 10% Toleranz); Mehrkilometer: je nach Fahrzeugklasse: 17–26 Ct/km
	inklusive	inklusive	auf Wunsch gegen Aufpreis zubuchbar; Ganzjahresreifen inklusive
	Mitarbeiter aus Vertriebsinnendienst, 089/3249010, info@hla.de	Andreas Mingers, Bereichsleitung Mobilitätsservices, 02131/132440, andreas.mingers@leaseplan.de	VW Pkw & Nfz: 0531/2124114, Langzeitmiete@vwfs.com; Audi: 0531/21280820, Audi-Langzeitmiete@vwfs.com

in den eigenen Fuhrpark“, resümiert er. Für Anbieter gilt also, sich auf diesen je nach Situation variierenden Bedarf entsprechend auszurichten und besonders saisonal entsprechende Langzeitkonzepte zu offerieren.

Ein wesentlicher Punkt, der für Unternehmen und Fuhrparkmanager bei jedem Vermietkonzept ohne zusätzlichen Aufwand zu regeln sein muss, die Handhabung von Schadensfällen, Reparaturen und Inspektionen. Die meisten der von uns befragten Anbieter stellen den Kunden hierfür einen eigenen Ansprechpartner oder ein Servicecenter samt Servicenetz zur Verfügung.

So können sämtliche anstehenden Termine fristgerecht koordiniert werden. Den Kunden ein Ersatzfahrzeug zur Überbrückung anzubieten oder das Fahrzeug direkt zu tauschen, ist bei den meisten Leasinggesellschaften, Autovermietungen oder Händlern ebenfalls Usus – so beispielsweise bei Arval Deutschland, Avis und Budget, CC Rent a car, Europcar und Sixt, teilweise sogar mit Hol- und Bringservice, so bei der Deutsche Leasing Fleet GmbH, wie Michael Velte, Geschäftsführer, informiert.

Apropos Regelungen: Wann findet eigentlich der Tausch des Fahrzeuges statt, sofern überhaupt

üblich? Hier gibt es verschiedene Handhabungen, die es zu unterscheiden gilt. Bei einigen Anbietern ist der Tauschzeitpunkt vom jeweiligen Fabrikat abhängig – so bei der Daimler Fleet Management GmbH, wo alle 60-70 Tage getauscht wird: „Der Wagen wird an der Mietstation zurückgegeben, der Fahrer erhält ein neues Fahrzeug – das Prozedere findet analog zu einer klassischen Übernahme bei einem Autovermieter statt“, erklärt Harald Schneefuß, Geschäftsführer. Bei Deutsche Leasing Fleet ist der Fahrzeugtausch ebenfalls herstellerabhängig: Fahrzeuge der Marke Mercedes werden nach 70 und diejenigen der Marken VW und Ford nach 60 Tagen ge-

Langzeitmietangebot ausgewählter Autovermieter

Unternehmen	Avis	Budget	CC Rent a car	DB Rent	Enterprise Rent-A-Car	Europcar
min. Mietdauer	29 Tage	31 Tage	30 Tage	6 Monate	28 Tage	25 Tage
max. Mietdauer	unbegrenzt	unbegrenzt	180-360 Tage	36 Monate	unbegrenzt	unbegrenzt (Fahrzeugtausch und neuer Vertrag alle 56 Tage)
Beendigung Mietverhältnis	jederzeit bei Einhaltung der Mindestmietdauer; Abrechnung taggenau	jederzeit bei Einhaltung der Mindestmietdauer; Abrechnung taggenau	vorzeitige Kündigung möglich; Abrechnung monatweise zum Langzeitmiet-Tarif, angebrochene Monate: Tagestarif	nach Vereinbarung	täglich nach Ablauf der Mindestmietdauer; Abrechnung taggenau	tageweise; Abrechnung taggenau
prozentuale Verteuerung gegenüber Fahrzeugleasing	keine pauschale Angabe möglich	keine pauschale Angabe möglich	identisch	keine	keine pauschale Angabe möglich	keine pauschale Angabe möglich
Unterschiede/ Einschränkungen gegenüber Fahrzeugleasing	Vorteile: Flexibilität, kurze Reaktionszeiten, Kosten nur bei tatsächlicher Anmietung fällig; Nachteile: Einschränkungen bezüglich Wunschmarke/Konfiguration	Vorteile: Flexibilität, kurze Reaktionszeiten, Kosten nur bei tatsächlicher Anmietung fällig; Nachteile: Einschränkungen bezüglich Wunschmarke/Konfiguration	Anmietungen können schon nach 30 Tagen beendet werden; Fahrzeugtausch problemlos möglich	Zulassung immer auf Vermieter; unter Umständen Mindestausstattung nötig	keine vollumfängliche Konfiguration garantiert (aber: Diesel, Automatik, wintertaugliche Bereifung, Navi, Bluetooth)	Durchtausch, wenn Kunde Pkw für längere Zeit benötigt, spezielle Fahrzeugwünsche erfüllbar (nach Verfügbarkeit)
Berücksichtigung von Wunschmarken	gruppenbezogene Vermietung, d.h. kein konkretes Modell garantiert	gruppenbezogene Vermietung, d.h. kein konkretes Modell garantiert	ja	ja	Fahrzeugklassen: i.d.R. ja; Marken: nach Verfügbarkeit	soweit möglich
Berücksichtigung von Ausstattungswünschen	Standard: Ausstattung nach Marktnachfrage; optionale Zubuchung von Navi u. Bluetooth-FSE	Standard: Ausstattung n. Marktnachfrage; optionale Zubuchung von Navi und Bluetooth-FSE	ja	ja	Diesel, Automatik, wintertaugliche Reifen, Navi, Bluetooth: ja; sonstige: nach Verfügbarkeit	nach Verfügbarkeit
Konfigurieren von Pkw seitens Unternehmen	gruppenbezogene Vermietung: kein konkretes Modell garantiert	gruppenbezogene Vermietung: kein konkretes Modell garantiert	teilweise	ja	ja: Diesel, Automatik, Winterreifen, Navi, Bluetooth	ja: Equipment, Ausstattungsmerkmale; nein: Marke, Farbe, Motorisierung, Modell
Versicherungsregelung/Selbstbeteiligung	individuelle Vereinbarung abhängig von Firmentarif	individuelle Vereinbarung abhängig von Firmentarif	1.000 €, Haftungsreduzierung auf 350 € zubuchbar	750 €	individuelle Vereinbarung	abhängig vom jeweiligen Businesskunden-Rahmenvertrag
max. Laufleistung/Kosten Mehrkilometer	140 km/Tag inklusive; Mehrkilometer: abhängig von individueller Vereinbarung und Fahrzeugkategorie	130 km/Tag inklusive; Mehrkilometer: abhängig von individueller Vereinbarung und Fahrzeugkategorie	i.d.R. 4.000 km/Mon. inklusive; Mehrkilometer: modellabhängig zwischen 18-38 Ct/km	je nach Vereinbarung in Abhängigkeit von Fahrzeugart-/klasse	Standard: max. 4.000 km/Mon., Mehrkilometer: abhängig von Fahrzeugklasse	max. 4.000 km/Mon.; Mehrkilometer: bei Midtherm-Mieten abhängig von Vertrag/Fahrzeugkategorie
Winterreifen	01.11.2012-31.3.2013: wintertaugliche Bereifung inklusive; Zusatzkosten: abhängig von Firmenvereinbarung	01.11.2012-31.03.2013: wintertauglicher Bereifung inklusive; Zusatzkosten: abhängig von Firmenvereinbarung	Okt.-März: inklusive (Winter- oder Ganzjahresreifen)	je nach Klasse teilweise inklusive, sonst zubuchbar	inklusive oder zubuchbar	mind. von Nov.-März garantiert; zubuchbar außerhalb der Hochsaison
Kontakt	Thomas Wandel, Director Corporate Sales, 06171/681369, thomas.wandel@avis.de	Thomas Wandel, Director Corporate Sales, 06171/681369, thomas.wandel@budget.de	Johann Hüttl, Leitung Lizenzsysteme, 0911/48049978, j.huettl@ccunirent.com	Rolf Lübke, Geschäftsführer, 069/26529372, rolf.luebke@deutschebahn.com	Markus Robrock, National Sales/Business Rental Programm, 06196/769860, markus.robrock@erac.com	Servicecenter: 0180/ 58000, info@europcar.com

tauscht. Bei LeasePlan Deutschland beträgt die mögliche maximale Haltedauer drei bis zwölf Monate, bei der GE Auto Service Leasing GmbH unterliegen Interimsfahrzeuge keiner Tauschpflicht und stehen dem Nutzer laut Demetra Lazaridou, Leader Logistics & Interim Vehicles, so lange zur Verfügung, bis sein Neuwagen eingetroffen ist. Arval Deutschland setzt eigene Fahrzeuge ein, bei denen kein regelmäßiger Tausch notwendig ist, wenn von vorneherein feststeht, dass eine Mietdauer von mehr als drei Monaten absehbar ist. Bei der Athlon Car Lease Germany GmbH & Co. KG werden die Fahrzeuge nur dann getauscht, wenn Alter oder Laufleistung es erfordern, nicht aber unter einer Mietdauer von zwölf Monaten. Auch bei den Spezialisten für Autovermietungen ist der Fahrzeugtausch nicht immer Standard. Bei

Maske Fleet beispielsweise ist er nicht erforderlich; Fahrzeugeinweisung und Übergabeprotokoll finden bei Anlieferung des Fahrzeuges bis zur Tür des Kunden statt. Bei DB Rent erfolgt der Tausch des Standardfahrzeuges nach Vorgabe des Vermieters, bei individuellen Fahrzeugen wird erst nach Ablauf der Vertragsdauer getauscht. Auch bei der FHD Ford-Händler Dienstleistungsgesellschaft mbH werden die Fahrzeuge in der Regel bis zum Ablauf der vereinbarten Mietzeit gefahren.

Ebenfalls wesentlich für Kunden, die ein Langzeitmietfahrzeug nutzen, ist die Versteuerung mit einem Prozent des Brutto-Listenpreises. Sämtliche von uns befragten Anbieter stellen dem Kunden den Brutto-Listenpreis entweder bei Abschluss des Mietvertrages beziehungsweise

der Fahrzeugübergabe zur Verfügung – wie bei BMW Rent, Maske Fleet, GE/ASL, Hannover Leasing oder LeasePlan Deutschland – oder auf Anfrage des Kunden, wie unter anderem bei Athlon Car Lease, Daimler Fleet Management, CC Rent a car, Europcar, Hertz oder FHD üblich.

In welchen Fällen die Langzeitmiete als Alternative zu den anderen auf dem Markt befindlichen Mobilitätsangeboten infrage kommt, variiert von Unternehmen zu Unternehmen und von Fall zu Fall. Fest steht aber, dass dieses Konzept eine Option ist, die Fuhrparkmanagern dabei helfen kann, auf das oftmals schwankende Mobilitätsbedürfnis im Unternehmen angemessen zu reagieren – flexibel, schnell und im Vergleich zu anderen Mobilitätsangeboten nicht zwangsweise mit höheren Kosten verbunden.

	<i>Hertz</i>	<i>Maske Fleet</i>	<i>Rent a Terstappen</i>	<i>Sixt Rent a Car</i>	<i>BMW Rent</i>	<i>Ford-Händler Dienstleistungsgesellschaft</i>
	28 Tage	1 Monat	28 Tage	1 Monat	30 Tage	1 Monat
	je nach vertraglicher Vereinbarung	72 Monate	unbegrenzt	6 Monate	8 Monate	12 Monate
	jederzeit nach Ablauf der Mindestmietdauer; Abrechnung taggenau	jederzeit nach Ablauf der Mindestmietdauer	jederzeit nach Ablauf der Mindestmietdauer; Abrechnung taggenau	jederzeit	täglich nach Ablauf der Mindestmietdauer; Abrechnung taggenau	sofort
	keine pauschale Angabe möglich	Langzeitmiete nicht grundsätzlich teurer als vergleichbares Leasingfahrzeug	wettbewerbsfähige, flexiblere Alternative zu Full-Service-Leasing	variiert je nach Fahrzeug	10-20%, abhängig von z.B. Kilometerlaufleistung oder Full-Service-Komponenten	keine pauschale Angabe möglich
	Vorteil: sehr hohe Flexibilität; Nachteil: teurer als Leasing	k.A.	Vorteile u.a.: flexibler, Fahrzeugwechsel in kurzem Intervall, keine Anzahlung, kein administrativer Aufwand oder Restwert-/Reparaturrisiko; Nachteile: u.U. nicht alle Modell- oder Ausstattungswünsche erfüllbar	Langzeitmiete: flexibel, aber i.d.R. teurer, gleiche Fahrzeug wie bei Kurzzeitmiete; Leasing: zahlreiche individuelle Vereinbarungen möglich	Abgrenzung in hohem Maße modell- u. fahrleistungsabhängig; Vorteile Langzeitmiete: Flexibilität, sofortige Verfügbarkeit, Kostenkontrolle/keine zusätzlichen unkalkulierbaren Kosten	entsprechend individueller Vereinbarung
	Auswahl: breite Palette an Fahrzeuggruppen mit unterschiedlichen Modellen	ja	ja	ja, eingeschränkt	ausschließlich BMW-Fahrzeuge garantiert; keine Modellkategorie	nein, Ford-Organisation wird vertreten
	s.o.; Diesel, Navi: abgedeckt	ja	ja	ja, eingeschränkt	hochwertige Ausstattung (z.B. Klimaanlage, Navi, Freisprecheinrichtung) bereits inklusive	grundsätzlich ja
	nein	ja	ja	nein	nein	grundsätzlich ja
	auf Wunsch Ausschluss der verbleibenden SB bei CDW und Diebstahlschutz durch Supercover (SCDW)	Haftungsreduzierung inklusive SB: 950 €	je nach Fahrzeug: 1.550-0 € SB	550-800 € je nach Fahrzeugkategorie, SB gegen Gebühr reduzierbar auf 350 oder 0 €	Voll-/Teilkasko: 750 € SB	wenn nicht vom Mieter selbst beigebracht: 1.000 € SB empfohlen
	i.d.R. 3.920 km/Mon., Mehrkilometer: abhängig von Fahrzeuggruppe	i.d.R. Fahrzeugtausch nach 150.000 km; Mehrkilometer: vertraglich vereinbart	individuell zu vereinbaren; Mehrkilometer: abhängig von Pkw-Typ	4.000 km/Mon.; Mehrkilometer: abhängig von Fahrzeugkategorie 20-66 Ct/km	2.000-7.000 km/Mon.; Mehrkilometer: MINI, BMW 1er: 15 Ct; BMW 3er u. Z4: 20 Ct; BMW 5er: 25 Ct; BMW 6er, 7er, Xer, M-Modelle: 40 Ct/km	individuelle Vereinbarung
	Okt.-März: auf Wunsch Garantie für wintertaugliche Bereifung vertraglich zu vereinbaren	meist Ganzjahresreifen inklusive; Winterreifen zubuchbar	01.10.-31.03.: wintertaugliche Bereifung inklusive; Preise: 2,50-8,50 €/Tag, 35-85 €/Mon.	Wintermonate: wintertaugliche Bereifung inklusive, genauso in Business-Rahmenverträgen, Kosten inklusive	inklusive	zubuchbar
	Firmen-Servicenummer: 0800/1303034	Martina Zaczek, Vertrieb, 04285/9260312, 04285/926048312, mzaczek@maske.de	Sven Meuthen, Leitung Vertrieb, 0203/3485217, sven.meuthen@terstappen.de	Anish Taneja, Direktor Vertrieb, 089/744446015, anish.taneja@sixt.de	Thomas Roller, Leiter Rent Solutions & on Demand Solutions, 089/38220702, thomas.roller@bmw.de	Marita Neu, Bereichsleiterin Autovermietung Ford Autohaus/Servicebetrieb, 0221/9126120, marita.neu@fhd-koeln.de